

## **Wiedersehen mit bekanntem Gegner**

**Drei Wochen nach dem missglückten Auftakt in die Abstiegsrunde treffen die Mutscheller Handballer am Wochenende auf die SG Horgen/Wädenswil. Gegen die Spielgemeinschaft vom linken Zürichseeufer streben die Freiämter den ersten Sieg an.**

(c.h.) Zum Auftakt in die Abstiegsrunde setzte es für den HC Mutschellen beim HV Herzogenbuchsee eine deutliche 25:18-Niederlage ab. Dabei hatte man gegen den gleichen Gegner Ende August in der ersten Vorrunde des Schweizer Cups zuhause noch mit 24:21 gewonnen. Doch diesmal haperte es vor allem in der Offensive, wo den Freiämtern viel Durchschlagskraft fehlte. Das Team von HCM-Trainer Stefan Konkol ist nun also umso mehr gefordert, die notwendigen Punkte für den Kampf um den Ligaerhalt einzufahren.

### **Gute Erinnerungen an das letzte Aufeinandertreffen**

Während der HV Herzogenbuchsee trotz des Zusammentreffens im August ein unbekannter Gegner war, treffen die Mutscheller beim samstäglichen Gastspiel (16:30 Uhr/Glärnisch Wädenswil) bei der SG Horgen/Wädenswil auf einen bekannten Kontrahenten. In der Hauptrunde revanchierten sich die Freiämter beim Auswärtsspiel deutlich für die knappe Heimspielniederlage und nahmen beim 28:20-Erfolg in der Fremde nicht nur zwei Punkte mit zurück auf den Mutschellen, sondern auch zusätzliche Motivation für die restlichen Partien der Hauptrunde. Leider mussten die Mutscheller dennoch den Gang in die Abstiegsrunde antreten.

### **„Es werden wieder Details entscheiden“**

Auch wenn für den HC Mutschellen die Verbannung in die Abstiegsrunde im letzten Dezember nicht aus heiterem Himmel kam, die Vorbereitungen auf diese schweren Aufgaben wurden trotzdem eingeschränkt. „Der Auftakt am 6. Januar kam für uns etwas zu früh, ich hätte gerne eine Woche später begonnen. Ändern können wir nun eh nichts mehr, also schauen wir vorwärts!“, zeigte sich HCM-Trainer Konkol kämpferisch. Genauso kämpferisch erwartet er die Einstellung seiner Spieler in den kommenden Partien. „Nach der Niederlage in Herzogenbuchsee wissen wir nun, was uns in den kommenden Wochen erwarten wird. Nun zeigt sich, welche Teams den Kampf annehmen wollen und können. Diese werden wohl den Platz an der Sonne behalten.“

Für die Partie gegen die Spielgemeinschaft aus Zürich erwartet Konkol eine enge Angelegenheit: „Es werden vermutlich Details entscheiden, wer als Sieger vom Platz gehen kann. Die Mannschaft, die mehr in den Kampf investiert, wird am Ende beide Punkte bekommen. Ich hoffe, dass wir unsere Hausaufgaben nach dem Herzogenbuchsee-Spiel gemacht haben und die Korrekturen daraus nun greifen.“

### **Horgen/Wädenswil mit Moral**

Während der HCM mit der Niederlage beim HVH in die Abstiegsrunde startete, bewiesen die Zürcher am vergangenen Wochenende gegen den KTV Visp viel Moral und sicherten sich mit einer starken Aufholjagd ab der 50. Minute und einem Vier-Tore-Rückstand noch ein 27:27-Unentschieden. So steigt die SG Horgen/Wädenswil gegenüber dem HC Mutschellen mit einem Zähler mehr auf dem Konto in die wichtige Partie. Für die Freiämter bleibt zu hoffen, dass es nach dem Spiel genau umgekehrt sein wird.